

Pressemitteilung

Neues Schulungskonzept für Servicepersonal in Baden-Württemberg

Bingen, 05.05.2021. Für Mitarbeiter von Spielhallen und Sportwettshops in Baden-Württemberg bietet die Gesellschaft für Spielerschutz und Prävention (GSP) ein neues Schulungsformat. Die Präventionsschulung ist in zwei Einheiten unterteilt. Sie vermittelt den Teilnehmer vielfältige Inhalte zu Spieler- und Jugendschutz sowie zur Präventionsarbeit für ihren Arbeitsalltag im Service.

In der ersten Schulungseinheit stehen Themen, wie rechtliche Grundlagen, Motive für Glücksspiel und die Vorstellung des Hilfesystems im Vordergrund. Dieser Teil der Präventionsschulung kann sowohl als E-Learning oder in Präsenz absolviert werden. In der zweiten Lerneinheit werden bereits behandelte Themen durch Gruppenarbeiten vertieft. Zusätzliche Inhalte sind: die Rolle des Sozialkonzeptes als Handlungsleitfaden für Spieler- und Jugendschutz sowie Rollenspiele, um die eigenen Kompetenzen, etwa bei Gesprächen mit Spielgästen zu erweitern. Teil 2 wird ausschließlich in Präsenz angeboten.

„Das optionale E-Learning der ersten Lerneinheit ermöglicht Teilnehmern, die Schulung ihrem persönlichen Lerntempo anzupassen und bietet zugleich Unternehmern eine kostengünstigere Alternative zur Präsenzschulung“, sagt Holger Werner, Geschäftsführer der GSP.

Für Buchungsanfragen und weitere Informationen zu den technischen Voraussetzungen der Schulungsteilnahme wenden Sie sich bitte an: schulungen@gsp-spielerschutz.de

Über die Gesellschaft für Spielerschutz und Prävention (GSP)

Als bundesweiter Anbieter gibt die GSP ihr Wissen in den Bereichen Spielerschutz und Prävention in mehr als 400 Schulungen pro Jahr an die Mitarbeiter von Glücksspielanbietern weiter. Dies ist entscheidend für einen qualitativ hochwertigen Spieler- und Jugendschutz vor Ort. Die GSP versteht sich als Schnittstelle zwischen dem Personal der Unternehmen, den Spielgästen und dem Hilfesystem. Sie entwickelt Spielerschutz und Präventionsarbeit entlang des Sozialkonzeptes weiter, bietet niedrigschwellige Hilfsangebote für Spielgäste und vermittelt bei Bedarf in Hilfeeinrichtungen.